

SCHULE  
OBERLANGENEGG



Kindergarten Wachseidorn

Schuljahr 2013 / 2014

# Editorial

---

## Die BIO-Schule

Nachdem das aktuelle Schuljahr ohne grosse Neuerungen und Veränderungen auskam, erwarten uns auf das Schuljahr 13/14 viele Veränderungen und Neuerungen. Damit diese auch zu bewältigen sind und erfolgreich umgesetzt werden können, braucht es BIO.

## B = biologisch

Grössere Veränderungen sollte man schrittweise angehen und wachsen lassen. Sie müssen mit der Schule und ihrem Umfeld verträglich sein und ohne grosse Zusätze möglich sein. Nur so, werden sie Wurzeln schlagen, wachsen und Früchte bringen.

## I= intelligent

Daneben brauchen wir auch einen klaren Verstand, der uns auf die verschiedenen Bedürfnisse und Anforderungen verständnisvoll reagieren lassen. Diese Intelligenzen (es werden ja mindestens neun unterschiedliche definiert) helfen uns, ein Optimum in Planung und Umsetzung herauszuholen.

## O = organisiert

Und schliesslich brauchen wir eine gute und schlanke Organisation. Damit ersparen wir uns aufwändige Umwege, die viel Zeit und Kraft kosten.

Die wichtigsten Neuerungen ab August 2013 können Sie der nachfolgenden Zusammenstellung entnehmen.

## Kanton

- Einführung des zweijährigen, obligatorischen Kindergartens.
- Eintritt in den Kindergarten nach vollendetem 4. Altersjahr.
- Der Stichtag für den Eintritt wird in den nächsten Jahren auf den 31. Juli verschoben.
- Es ist möglich, andere Formen der Schuleingangsphase zu führen (z.B. Basisstufe).
- Der Kindergarten ist Teil der 11 Jahre dauernden Volksschule.
- Englisch ab der 5. Klasse obligatorisch
- Eine kantonale Kontrollprüfung an die Stelle des Einigungsgesprächs beim Übertritt in die Sekundarstufe 1.
- Die Gemeinden stellen den Schulen Sekretariatsressourcen zur Verfügung.

Ausführungen dazu finden Sie auf der Webseite der ERZ:

[http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten\\_volksschule/kindergarten\\_volksschule.html](http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule.html)

## Region

- Das Oberstufenzentrum startet seinen Betrieb.
- Die Basisschrift wird in allen Unterstufen eingeführt.
- Einrichtung eines Schulsekretariates

*Daniel Käser, Schulleiter*

# Beitrag Schulkommission

---

Liebe Schüler/Schülerinnen und Eltern

Bereits geht wieder ein bewegtes Schuljahr zu Ende und wir freuen uns auf die nächsten Herausforderungen. Gerne schaue ich auf das vergangene Jahr zurück. Hier einige Highlights.

## **Umbau Schulhaus Brucheren**

Nach dem erneuten Umzug zurück ins neue Schulhaus konnten die Kinder nach den Sommerferien die neuen Schulräume endlich in Beschlag nehmen. Zusätzlich wurden auch sämtliche Pulte und Stühle in den Schulzimmern ersetzt. Mit einem Einweihungsfest wurde der gelungene Umbau/Neubau richtig gefeiert.



Ich möchte es nicht unterlassen, mich hier noch einmal beim OK und allen Helfern/Helferinnen des Abschlussfestes für Ihren grossen Einsatz zu bedanken und hoffe, dass das Fest allen in guter Erinnerung bleiben wird.

## **Einführung Mittagstisch**

Wie ihr sicher aus verschiedenen Unterlagen entnehmen konntet, bietet die Schule Oberlangenegg ab dem Schuljahr 2013/2014 einen Mittagstisch an. Wo doch vor einigen Jahren praktisch kein Bedarf vorhanden war, zeigten die neusten Umfragen eine Trendwende an. Ich bin sehr froh, dass die Gemeinde rasch reagieren und ein entsprechendes Angebot realisieren konnte. Aufgrund der Situation mit dem Umbau des Oberstufenzentrums kann unsere Schulküche für das nächste Schuljahr nicht für den Mittagstisch benutzt werden. Dank der externen Lösung mit dem Rest. Pintli konnte jedoch eine gute Alternative gefunden werden. Nach Ablauf des ersten Jahres, welches wir als Pilotjahr ansehen, werden wir die Möglichkeiten des Angebots Mittagstisch prüfen und Euch entsprechend informieren.

## **Schliessung Schulhaus Kreuzweg / Start Oberstufenzentrum**

### **Unterlangenegg**

Im August 1961 lud die Baukommission der Gemeinde Oberlangenegg die Bürger zur Einweihung des neuen Schulhauses Kreuzweg ein. Über 50 Jahre wurden im Kreuzweg Kinder unterrichtet. Aufgrund der Eröffnung den neuen Oberstufenzentrums auf das Schuljahr 2013/2014 sowie mangelnder Schülerzahlen wird das Schulhaus Kreuzweg nun auf Ende Schuljahr geschlossen. Sämtliche Oberschüler werden ab dem kommenden Schuljahr im neuen Oberstufenzentrum Unterlangenegg unterrichtet. Ich wünsche allen Kindern, welche diesen Schritt nun machen dürfen einen guten Start und viel Motivation für die restlichen Schuljahre in der Unterlangenegg.

## **Infos zu REVOS 2012 / HarmoS**

Kernpunkt von REVOS 2012 ist die Einführung des zweijährigen Kindergartens in der Volksschulgesetzgebung. Der Kindergarten wird damit formal Teil der Volksschule, bleibt aber als Stufe mit einer besonderen entwicklungspezifischen Pädagogik bestehen. Diese Änderung tritt am 1. August 2013 in Kraft

### **Auszug aus dem Volksschulgesetz:**

Art. 2a (neu) Der Kindergarten hat zum Ziel, das Kind in seiner Entwicklung zu fördern, es in eine erweiterte Gemeinschaft einzuführen und ihm damit den Übertritt in die Primarstufe zu erleichtern.

Art. 3 Abs. 1 Die Volksschule dauert in der Regel elf Jahre. Abs. 2 Der Kindergarten dauert zwei Jahre, die Primarstufe sechs Jahre und die Sekundarstufe I drei Jahre. Abs. 3 Die Sekundarstufe I gliedert sich in die Realschule und die Sekundarschule bzw. in Real- und Sekundarklassen oder in deren Verbindungen.

## **9. Schuljahr als 10. oder 11. Schuljahr in der Volksschule**

Die Schülerinnen und Schüler haben neu grundsätzlich das Recht auf eine abgeschlossene Volksschulbildung, auch wenn sie im Laufe ihrer Volksschullaufbahn ein Schuljahr wiederholt haben. Die Eltern müssen künftig kein Gesuch für den Besuch des 9. Schuljahres als 10.

Schuljahr mehr stellen. Wenn Schülerinnen und Schüler keine Lernbereitschaft mehr mitbringen oder durch ihr Sozialverhalten den Schulbetrieb massiv stören, hat die Schulkommission wie bis anhin die Möglichkeit, diese vom letzten Schuljahr auszuschliessen.

### **Einführung eines Schulsekretariates**

Im Weiteren sind die Gemeinden verpflichtet, ab 1. August 2013 den Schulen Sekretariatsressourcen zur Verfügung zu stellen. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Unterlangenegg, Eriz und Wacheldorn konnte eine Schulsekretariatsstelle im Umfang von 20 Stellenprozent geschaffen werden. Die Anstellung erfolgt über die Gemeinde Unterlangenegg. Frau N. Schmid wird die Stelle am 1. August 2013 antreten und die Schulleitung und die Schulen im administrativen Bereich entlasten.

Weitere Infos zur Teilrevision des Volksschulgesetzes (REVOS 2012 finden sie auf der Webseite der Erziehungsdirektion [www.erz.be.ch](http://www.erz.be.ch) unter der Rubrik aktuelle Projekte.

### **HarmoS**

Die wichtigsten Elemente des HarmoS-Konkordats sind:

- 11-jähriges Bildungskonzept für Kinder
- Zweijähriger Kindergarten ab 5. Lebensjahr
- Einheitlich definierte Grundbildung
- Sprachregionale Lehrpläne
- Koordination Fremdsprachenunterricht
- Bildungsstandards (gleicher Bildungsstand)
- Bildungsmonitoring (Steuerung/Qualitätssicherung)
- Blockzeiten und Tagesschulen

Gemäss Sprachenstrategie wird die erste Fremdsprache spätestens ab dem 3. Schuljahr und die zweite Fremdsprache spätestens ab dem 5. Schuljahr unterrichtet. Die Einführung von Frühfranzösisch ist bereits erfolgt. Ab dem neuen Schuljahr 2013/2014 wird nun mit der Einführung von Frühenglisch ab dem 5. Schuljahr begonnen. Die Lehrpersonen wurden dazu entsprechend geschult.

Mit der Einführung der zweiten Fremdsprache sind die wichtigsten Eckpfeiler von HarmoS und auch die Umsetzung von REVOS in unserer Gemeinde grösstenteils vollzogen.

### **Zukunftsprojekt Lehrplan 21**

21 Kantone erarbeiten einen gemeinsamen Lehrplan für die Volksschule. Die Lehrpersonen, die Pädagogischen Hochschulen sowie Vertretungen der Sekundarstufe II sind eng in das Projekt eingebunden.

Mitte 2013 geht der Entwurf des Lehrplans in die Konsultation. Bis Ende 2013 kann der Kanton Bern Stellung nehmen. Die Erziehungsdirektion wird die schulnahen Verbände (wie LEBE und VSLBE), die Pädagogische Hochschule, die Kirchen und die politischen Parteien im Juli 2013 zu einer kantonsinternen Konsultation einladen. Deren Resultat wird in die

bernische Stellungnahme einfließen. Nach Abschluss der Konsultation wird der Lehrplan 21 überarbeitet und Ende 2014 den Kantonen übergeben. Der Kanton Bern wird den Schulen und Lehrpersonen genügend Zeit lassen für eine sorgfältige Einführung. Der Lehrplan wird frühestens per August 2017 in Kraft treten.

### **Erster gemeinsamer Lehrplan**

Mit dem neuen Lehrplan werden die Ziele der Volksschule vereinheitlicht. Der erste gemeinsame Lehrplan für die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone erleichtert die Mobilität der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen. Er bildet zudem eine einheitliche Grundlage, um Lehrpersonen auszubilden, um Lehrmittel zu entwickeln und für die Beurteilung.

Wir ihr seht, geht ein intensives Schuljahr zu Ende. Wir hoffen, dass nun die grossen Umstellungen, Umbauten und Anpassungen im Schulwesen Oberlangenegg beendet sind und wir etwas zurücklehnen können und Zeit finden, neue konstruktive Ideen zum Wohl unserer Kinder und unserer Schule zu entwickeln. In diesem Sinn wünsche ich allen schöne Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüssen

Schulkommission  
Ursula Stettler

Oberlangenegg



# Ueli Schmutz

---

Nach insgesamt 7 Jahren Unterricht an der Realstufe kommt meine Anstellung in der Oberlangenegg zum Abschluss. Dankbar und mit etwas Wehmut schaue ich auf die spannende, anregende und ab und zu auch herausfordernde Zeit zurück.

Ich durfte aufgestellte junge Menschen ins Berufsleben begleiten, erlebte sie in ihren Hochs und Tiefs, fieberte bei ihrer Lehrstellensuche oft mit und staunte immer wieder ob all ihrer Kreativität, ihrem Ideenreichtum und ihrer Leistungsbereitschaft. Viele der Jugendlichen, die ich unterrichtet habe, standen mit beiden Beinen fest im Leben und verfügten über eine überdurchschnittliche Alltags- und Lebenstauglichkeit. Aber auch der Humor kam nicht zu kurz und heute noch muss ich über viele Müsterli und Begebenheiten schmunzeln.

Besonders gefreut habe ich mich, wenn ehemalige Schüler spontan auf einen Besuch im Schulhaus vorbeikamen und von ihren Erfahrungen in Lehre oder weiterführender Schule berichteten.

Ich werde die Oberlangenegg und Wachsedorn als Gemeinden mit Zusammenhalt und echter Dorfgemeinschaft in Erinnerung behalten. Die Wertschätzung und das Wohlwollen der Behörden und der Eltern gegenüber der Schule waren spürbar und motivierend. Und wann immer eine helfende Hand in der Schule gebraucht wurde, waren Eltern oder Behördenmitglieder unbürokratisch und rasch da.

Sehr geschätzt habe ich, dass ich in all den Jahren nicht nur als Lehrer, sondern auch als Mensch wahrgenommen wurde. So sind viele Kontakte und Freundschaften entstanden, die – so hoffe ich – meine Unterrichtszeit in der Oberlangenegg überdauern werden.

Mein Weg wird mich ab August 2013 nach Reutigen führen, wo ich eine 7.-9. Realklasse übernehmen werde.

Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich der Schule und den Gemeinden Oberlangenegg und Wachsedorn danken und wünsche alles Gute.

Ueli Schmutz

Wir danken Ueli ganz herzlich für seine Arbeit und seinen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihm an der neuen Arbeitsstelle alles Gute und viel Erfolg.

Daniel Käser, Schulleiter

# Kontakte

gültig ab: 01. August 2013



## Kontakte

<b>Schulkommission</b>					
Name Vorname	Funktion	Adresse	PLZ Ort	Telefon	Mail
Stettler Ursula	Präsidentin	Kreuzweg 86L	3616 Schwarzenegg	033 453 02 13	<a href="mailto:ursula.stettler@bluewin.ch">ursula.stettler@bluewin.ch</a>
Kupferschmied Monika	Vizepräsidentin Klassengotte US	Fischbach 24	3616 Schwarzenegg	033 453 12 78	<a href="mailto:kupferschmied@solnet.ch">kupferschmied@solnet.ch</a>
Wyss Thomas	Sekretär	Bachmatt 20	3616 Schwarzenegg	033 453 25 75	<a href="mailto:wyss.th@bluewin.ch">wyss.th@bluewin.ch</a>
Blaser Rebekka	Klassengotte OS	Weier 6k	3616 Schwarzenegg	033 453 20 77	<a href="mailto:rebekka.blaser@bluewin.ch">rebekka.blaser@bluewin.ch</a>
Gyger Fritz	Gemeinderat Oberlangenegg	Limpach	3616 Schwarzenegg	033 453 29 78	<a href="mailto:gyger@greenmail.ch">gyger@greenmail.ch</a>
Stegmann Martin	Gemeinderat Wachseldorn	Hauptstrasse 19	3618 Süderen	033 453 30 54	<a href="mailto:martinstegmann@bluewin.ch">martinstegmann@bluewin.ch</a>
Baumann Samuel	Wachseldorn	Brüscheren	3618 Süderen	033 453 10 31	<a href="mailto:baumann.angelika@bluewin.ch">baumann.angelika@bluewin.ch</a>
Zwahlen Adrian	Wachseldorn	Dorf 10 A	3618 Süderen	033 335 72 80	<a href="mailto:isabella.adrian@bluewin.ch">isabella.adrian@bluewin.ch</a>
<b>Schulleitung</b>					
Käser Daniel	Schulleiter	Dorfmatte	3538 Röthenbach	079 442 89 69	<a href="mailto:vs.ula@bluewin.ch">vs.ula@bluewin.ch</a>
<b>Lehrpersonen</b>					
Beck Brigitte	Kindergärtnerin	Dörfli 26 D	3099 Rüti b. Riggisberg	031 738 00 18	<a href="mailto:brigitte-beck@bluewin.ch">brigitte-beck@bluewin.ch</a>
Gäumann Ursula	Fachlehrperson Gestalten	Kaisereggweg 1	3661 Uetendorf	033 345 42 25	<a href="mailto:ursula-gaeumann@bluewin.ch">ursula-gaeumann@bluewin.ch</a>
Huggler Lisa	Klassenlehrperson 4.- 6. Klasse	Länggasse 59	3600 Thun	079 214 70 68	<a href="mailto:lisa.huggler@gmx.ch">lisa.huggler@gmx.ch</a>
Käppeli Andreas	Fachlehrperson Musik	Räbgässli 78	3634 Thierachern	033 345 27 11	<a href="mailto:banjores@gmail.com">banjores@gmail.com</a>
Marcet Claudine	Klassenlehrperson Kindergarten	Güetzischwendi	3618 Süderen	033 453 05 84	<a href="mailto:c.marcet@bluewin.ch">c.marcet@bluewin.ch</a>
Pfaffen Reinhard	Heilpädagoge Integration	Hübeli 95	4942 Walterswil	079 771 81 18	<a href="mailto:r.pfaffen@bluewin.ch">r.pfaffen@bluewin.ch</a>
Pichler Nicole	Klassenlehrperson 1.- 3. Klasse	Rothornweg 12	3661 Uetendorf	078 742 27 59	<a href="mailto:nicole.pichler@bluewin.ch">nicole.pichler@bluewin.ch</a>
Schleiss Lewin	Fachlehrperson Hauswirtschaft	Freiburgstrasse 173	3008 Bern	079 377 78 03	<a href="mailto:lewin@gmx.ch">lewin@gmx.ch</a>
Schopfer Doris	Fachlehrperson	Beim Schulhaus	3618 Süderen	078 879 29 51	<a href="mailto:dschopfer@hotmail.com">dschopfer@hotmail.com</a>
Witschi Claire	Logopädie			076 336 14 36	<a href="mailto:witschi.logo@hotmail.com">witschi.logo@hotmail.com</a>
Wytenbach Peter	Fachlehrperson Gestalten	Rain	3616 Schwarzenegg	079 263 43 46	
<b>Hauswartin</b>					
Kupferschmied Ursula	Hauswartin Brucherer	Käserei Brauchern	3616 Schwarzenegg	033 453 20 29	<a href="mailto:ursula.k@solnet.ch">ursula.k@solnet.ch</a>
<b>Mittagstisch</b>					
Stettler Erika	Betreuung Mittagstisch	Schulhaus Kreuzweg	3618 Süderen	033 453 19 11	<a href="mailto:ae.stettler@bluewin.ch">ae.stettler@bluewin.ch</a>
<b>Schulhaus</b>					
Brucherer		Brauchern 10b		033 453 30 33	<a href="mailto:schulebrauchern@bluewin.ch">schulebrauchern@bluewin.ch</a>



Stundenplan		<b>Kindergarten</b>				Klassenlehrperson:
Schuljahr 2013/2014		<b>Wachsendorn &amp; Oberlangenegg</b>				C. Marcet
Unterrichtszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08.45	alle (C. Marcet)	alle (C. Marcet)	alle (C. Marcet)	alle (C. Marcet)	alle ev. reduziertes Pensum 1. KIGA-Jahr (C. Marcet)	
11.45						
13.45	2. Kindergartenjahr  Turnen (B. Beck)					
16.00						
		Ferienplan:				
Kindergarten	033 453 26 60	Schulbeginn:	12.08.2013	Sportwoche	15.02.2014 - 23.02.2014	
C. Marcet	033 453 05 84	Herbstferien	21.09.2013 - 13.10.2013	Frühlingsferien	05.04.2014 - 27.04.2014	
	079 655 42 04	Winterferien	21.12.2013 - 05.01.2014	Sommerferien	05.07.2014 - 10.08.2014	
B. Beck	031 738 00 18					

Stundenplan		Schule				Klasse:		1.- 3. Klasse	
Schuljahr 2013/2014		Oberlangenegg		SCHULE OBERLANGENEGG		Klassenlehrperson:		Nicole Pichler	
Unterrichtszeiten	Montag	Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
07.30		Deutsch NP		Mathematik NP				Deutsch NP	
08.15		1. Klasse		2.+3. Klasse				2.+3. Klasse	
08.20	NMM NP	Mathematik NP		Deutsch NP		Musik AK		Deutsch NP	
09.05									
09.10	Mathematik NP	NMM NP		NMM NP		Deutsch NP		Mathematik NP	
09.55						LH			
10.15	Sport NP	Gestalten 1.+2. UG		Sport NP		Mathematik NP		Sport NP	
11.00		NMM 3. Klasse NP							
11.05	Deutsch NP	Gestalten 1.+2. UG		Musik NP		NMM NP		NMM NP	
11.50		Französisch 3. NP							
13.30	Französisch NP	Gestalten DS				NMM 1.+2. NP			
14.15	3. Klasse	3. Klasse		Sport im 2. + 3. Quartal		Gestalten bildn. 3.			
14.20	Französisch NP	Gestalten DS		alle 2 Wochen		Gestalten bildnerisch NP			
15.05	3. Klasse	3. Klasse		in der Turnhalle Fahrni					
15.15						AdS Frühenglisch NP			
16.00				AdS = Angebot der Schule		beginners			
16.05									
16.50									
Legende:		Ferienplan:							
AK	Andreas Käppeli	Schulbeginn:		12.08.2013		Sportwoche		15.02.2014 - 23.02.2014	
DS	Doris Schopfer	Herbstferien		21.09.2013 - 13.10.2013		Frühlingsferien		05.04.2014 - 27.04.2014	
LH	Lisa Huggler	Winterferien		21.12.2013 - 05.01.2014		Sommerferien		05.07.2014 - 10.08.2014	
NP	Nicole Pichler			Schulhaus		033 453 30 33			
UG	Ursula Gäumann								

Stundenplan		Schule				Klasse:		4.- 6. Klasse			
Schuljahr 2013/2014		Oberlangenegg				Klassenlehrperson:		Lisa Huggler			
Unterrichtszeiten	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		
07.30	AdS	LH	NMM	DS	Mathematik 4.	DS	Französisch 4.	NP	AdS	AK	
08.15	Informatik				Französisch 6.	LH	Französisch 6.	LH	Musik		
08.20	NMM	LH	Mathematik	DS	Mathematik 4.+6.	DS	Französisch 4.	NP	Musik	AK	
09.05					Deutsch 5.	LH	Französisch 5.+6.	LH			
09.10	Deutsch	LH	Sport	DS	Deutsch 4.+6.	LH	Musik	AK	Mathematik	DS	
09.55					Mathematik 5.	DS					
10.15	Deutsch	LH	Mathematik 4.+6.	DS	Deutsch	LH	NMM	LH	Sport	DS	
11.00			Französisch 5.	LH							
11.05	NMM	LH	Französisch 4.+6.	LH	NMM	LH	Deutsch	LH	Sport	DS	
11.50			Mathematik 5.	DS							
13.30	Englisch	LH	Gestalten	LH			Gestalten	PW	AdS Schwimmen	DS	
14.15	5. Klasse		bildnerisch		Sport im 2. + 3. Quartal alle 2 Wochen in der Turnhalle Fahrni			UG	Ein Semester		
14.20	Englisch	LH	Gestalten	LH				Gestalten	PW	AdS Schwimmen	DS
15.05	5. Klasse		bildnerisch						UG	Ein Semester	
15.15			NMM	DS			Gestalten	PW			
16.00					AdS = Angebot der Schule			UG			
16.05			AdS Frühenglisch	LH			AdS	PW			
16.50			advanced				Gestalten	UG			
Legende:		Ferienplan:									
AK	Andreas Käppeli	Schulbeginn:	12.08.2013	Sportwoche	15.02.2014 - 23.02.2014						
DS	Doris Schopfer	Herbstferien	21.09.2013 - 13.10.2013	Frühlingsferien	05.04.2014 - 27.04.2014						
LH	Lisa Huggler	Winterferien	21.12.2013 - 05.01.2014	Sommerferien	05.07.2014 - 10.08.2014						
NP	Nicole Pichler										
PW	Peter Wyttenbach		Schulhaus	033 453 30 33							
UG	Ursula Gäumann										

# Stundenplan

## Schuljahr 2013/2014

Kindergarten  
Wachseldorn



Schule  
Oberlangenegg



	Montag				Dienstag				Mittwoch				Donnerstag				Freitag								
	KIGA	1.- 3. Kl.	4.- 6. Kl.		KIGA	1.- 3. Kl.	4.- 6. Kl.		KIGA	1.- 3. Kl.	4.- 6. Kl.		KIGA	1.- 3. Kl.	4.- 6. Kl.		KIGA	1.- 3. Kl.	4.- 6. Kl.						
07.30			AdS	LH		DEU	NP	NMM	DS		MAT	NP	MAT4	DS			FRA6	LH		DEU	NP	AdS	AK		
08.15			I			1					23		FRA6	LH			FRA4	NP		23		M			
08.20	08.45	NMM	NP	NMM	LH	08.45	MAT	NP	MAT	DS	08.45	DEU	NP	MAT46	DS	08.45	MUS	AK	FRA56	LH	08.45	DEU	NP	MUS	AK
09.05	alle					alle					alle		DEU5	LH	alle		FRA4	NP	alle						
09.10		MAT	NP	DEU	LH		NMM	NP	SPO	DS		NMM	NP	MAT5	DS		DEU	NP	MUS	AK		MAT	NP	MAT	DS
09.55													DEU46	LH			LH								
10.15		SPO	NP	DEU	LH		GES12	UG	MAT46	DS		SPO	NP	DEU	LH		MAT	NP	NMM	LH		SPO	NP	SPO	DS
11.00							NMM3	NP	FRA5	LH															
11.05		DEU	NP	NMM	LH		GES12	UG	MAT5	DS		MUS	NP	NMM	LH		NMM	NP	DEU	LH		NMM	NP	SPO	DS
11.50	11.45					11.45	FRA3	NP	FRA46	LH	11.45					11.45					11.45				
13.30	13.45	FRA	NP	ENG	LH		GES	DS	BIG	LH							NMM12	NP	GTC	PW			AdS	DS	
14.15		3		5			3										BIG3		GTX	UG			S*		
14.20	Gruppe	FRA	NP	ENG	LH		GES	DS	BIG	LH							BIG	NP	GTC	PW			AdS	DS	
15.05	2. Jahr	3		5			3												GTX	UG			S*		
15.15									NMM	DS							FRE	NP	GTC	PW					
16.00	16.00																beg		GTX	UG					
16.05									FRE	LH									AdS	PW					
16.50									adv										G	UG					

### Konferenz

BIG	Bildnerisches Gestalten	MUS	Musik	AdS	Angebot der Schule																			
DEU	Deutsch	NMM	Natur-Mensch-Mitw elt	G	Gestalten					<b>Lehrpersonen:</b>	AK	Andreas Käppeli	LH	Lisa Huggler										
ENG	Englisch	SPO	Sport	I	Informatik						BB	Brigitte Beck	NP	Nicole Pichler										
FRA	Französisch	GTC	Technisches Gestalten	M	Musik						CM	Claudine Marcet	PW	Peter Wyttenbach										
GES	Gestalten	GTX	Textiles Gestalten	S	Schwimmen						DS	Doris Schopfer	UG	Ursula Gäumann										
MAT	Mathematik	FRE	Frühenglisch	*	1 Semester																			

# Busfahrplan 12.08.2013 – 06.07.2014

Kindergarten & 1.- 3. Klasse / 4. Klasse nur vormittags

Der Bus fährt pünktlich!



Haltestellen: Schulhaus Kreuzweg–Fischbach–Schulhaus Brucherer

Schulbusfahrerin: Christine Kuenzi

Schuljahr 2013 /2014

Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
Zeit	Klasse	Schüler	Zeit	Klasse	Schüler	Zeit	Klasse	Schüler	Zeit	Klasse	Schüler	Zeit	Klasse	Schüler
07.10	4. AdS I	2	07.10	1. + 4.	8	07.10	2. - 4.	10	07.10	4.	6	07.10	2.+ 3. AdS Musik	5
08.00	1.-4.	10	08.00	2. + 3.	4	08.00	1.	2	08.00	1.-3.	6	08.00	1. + 4.	7
11.55	1.-4.	12	11.55	1.-4.	12	11.55	1.-4.	12	11.55	1.-4.	12	11.55	1.-4.	12
13.10	3.	2	13.10	3.	2				13.10	1. - 3.	6			
13.20	KIGA nach Wachseldorn	2												
15.10	3.	2	15.10	3.	2				15.10	1. - 3.	6			
16.00	KIGA von Wachseldorn	2												



- Vom 14.10.13 bis 27.03.14 Spezielle Regelung (Sportunterricht in der Turnhalle)

**Bitte bei Krankheit und unplanmässigen Abwesenheiten bei den Lehrpersonen abmelden.**

Nicole Pichler 078 742 27 59

**Keine Abmeldung bei der Schulbusfahrerin!**

Lisa Huggler 079 214 70 68

Doris Schopfer 078 879 29 15

# Angebote der Schule 2013 / 2014

Angebote der Schule			13/14			Oberlangenegg		
<b>Informatik / Tastatur</b>						<b>Gestalten</b>		
Montag, 07.30 Uhr						Donnerstag, 16.05 Uhr		
<i>Klasse</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>		<i>Klasse</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>		
4	Baumann	Joel		4	Blaser	Yanick		
4	Gyger	Fabian		4	Gyger	Fabian		
4	Louis Fernando	Ludvika		4	Baumann	Joel		
5	Blaser	Alisha		4	Baumann	Samuel		
5	Blaser	Leonie		4	Imhof	Stefan		
5	Imhof	Sarah		4	Scheuner	Patrik		
5	Vuille	Manon		4	Gerber	Doris		
5	Wyss	Tim		4	Zürcher	Sven		
6	Klopfenstein	Linard						
6	Voellmy	Carl		<b>Schwimmen</b>				
6	Zürcher	Ivo		Freitag, 13.30 / Spez. Plan!				
				<i>Klasse</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>		
<b>Musik instrumental</b>				4	Imhof	Stefan		
Freitag, 07.30 Uhr				4	Louis Fernando	Ludvika		
<i>Klasse</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>		4	Gerber	Doris		
4	Blaser	Yanick		5	Blaser	Alisha		
4	Imhof	Stefan		5	Blaser	Leonie		
4	Zürcher	Sven		5	Imhof	Sarah		
4	Louis Fernando	Ludvika		6	Voellmy	Carl		
5	Blaser	Alisha						
5	Blaser	Leonie		<b>Frühenglisch advanced</b>				
5	Imhof	Sarah		Dienstag, 16.05 Uhr				
5	Schranz	Sarah		<i>Klasse</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>		
5	Vuille	Manon		4	Louis Fernando	Ludvika		
6	Klopfenstein	Linard		4	Gerber	Doris		
6	Voellmy	Carl		4	Blaser	Yanick		
				4	Gyger	Fabian		
<b>Frühenglisch beginners</b>				5	Blaser	Alisha		
Donnerstag, 15.15 Uhr				5	Vuille	Manon		
<i>Klasse</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>						
3	Kämpf	Patrick						
3	Klopfenstein	Marlene						
3	Vuille	Jeanne						

# Ferienpläne

---

## Schuljahr 2013/2014

Schuljahresbeginn: 12. August 2013

Zeit	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	DIN-Wochen
Herbst	21.09.2013	-	13.10.2013	39-41
Winter	21.12.2013	-	05.01.2014	52-01
Sportwoche	15.02.2014	-	23.02.2014	08
Frühling	05.04.2014	-	27.04.2014	15 –17
Sommer	05.07.2014	-	10.08.2014	28-32

Schuljahresbeginn 2014/2015: 11. August 2014

Ostern: 18.04.2014 – 21.04.2014  
Auffahrt: 29.05.2014 – 01.06.2014  
Pfingsten: 07.06.2014 – 09.06.2014

<b>Ruhetage:</b> (Woche 46) Donnerstag, 14.11.2013 Freitag, 15.11.2013
--

Zusätzliche bewilligte Freitage: 20.09.2013 / 24.02.2014 / 30.05.2014

## Schuljahr 2014/2015

Schuljahresbeginn: 11. August 2014

Zeit	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	DIN-Wochen
Herbst	20.09.2014	-	12.10.2014	39-41
Winter	20.12.2014	-	04.01.2015	52-01
Sportwoche	14.02.2015	-	22.02.2015	08
Frühling	03.04.2015 Karfreitag	-	26.04.2015	15 –17
Sommer	04.07.2015	-	09.08.2015	28-32

Schuljahresbeginn 2015/2016: 10. August 2015

Ostern: 03.04.2015 – 06.04.2015  
Auffahrt: 14.05.2015 – 17.05.2015  
Pfingsten: 23.05.2015 – 25.05.2015

<b>Ruhetage:</b> (Woche 46) Donnerstag, 13.11.2014 Freitag, 14.11.2014
--

## Schuljahr 2015/2016

Schuljahresbeginn: 10. August 2015

Zeit	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	DIN-Wochen
Herbst	19.09.2015	-	11.10.2015	39-41
Winter	24.12.2015 Mittag	-	10.01.2016	52-01
Sportwoche	20.02.2016	-	28.02.2016	08
Frühling	09.04.2016	-	01.05.2016	15 –17
Sommer	02.07.2016	-	14.08.2016	27-32

Schuljahresbeginn 2016/2017: 15. August 2016

Ostern: 25.03.2016 – 28.03.2016  
Auffahrt: 05.05.2016 – 08.05.2016  
Pfingsten: 14.05.2016 – 16.05.2016

<b>Ruhetage:</b> (Woche 46) Donnerstag, 12.11.2015 Freitag, 13.11.2015
--

## Merkblatt Schulzahnpflege

---



**Alle Schüler/innen haben gesunde Zähne!** Das ist unser Auftrag und unser Ziel. Daran wollen wir (Schüler/innen, Eltern, Zahnärzte und Schule) arbeiten.

Die Schulzahnpflege ist die Koordinationsstelle und sorgt für den (gesetzlich geregelten) Ablauf:

- Regelmässig (6 Mal pro Jahr) stärken die Schüler/innen ab der 1. Klasse in der Schule ihre Zähne mit einem speziellen Fluoridpräparat.
- Die jährliche Untersuchung der Kinder erfolgt durch einen Zahnarzt Ihrer Wahl. Dies möglichst in der schulfreien Zeit.
- Er trägt die erfolgte Untersuchung und eine ev. erforderliche Behandlung auf der blauen Schulzahnpflegekarte ein.
- Die Schulzahnpflegekarte ist nach der Untersuchung / Behandlung spätestens bis Mitte Juni des laufenden Schuljahres in der Schule abzugeben.
- Die Untersuchungskosten (Fr. 23.80) werden von der Gemeinde vergütet. Dazu müssen die Schulzahnpflegekarten mit der Bestätigung der Untersuchung der Lehrperson abgegeben werden.
- Die Behandlungskosten sind grundsätzlich durch die Eltern zu bezahlen.

## Aufgaben



### Die Eltern

- Melden ihr Kind / ihre Kinder zur obligatorischen jährlichen Untersuchung bei ihrem Zahnarzt an.
- Helfen den Kindern / dem Kind, die Zähne täglich zu pflegen.
- Lassen die blauen Schulzahnpflegekarten nach der Untersuchung / Behandlung in der Schule abgeben. **(Jeweils im Juni des laufenden Schuljahres)**

### Die Schule

- Informiert die Kinder über gesunde Ernährung sowie über Mund- und Zahnhygiene.
- Regelmässig (6 Mal pro Jahr) stärken die Schüler/innen ab der 1. Klasse in der Schule ihre Zähne mit einem speziellen Fluoridpräparat.

### Die Schulzahnpflege

- kontrolliert die regelmässige Zahnpflege in der Schule.
- kontrolliert die jährliche Untersuchung beim Zahnarzt.
- veranlasst die Rückerstattung (durch die Gemeinde) der Untersuchungsbeiträge an die Eltern.



# Schülerinnen und Schüler

Kindergarten Wachsedorn			2013/2014		
KG	Amacher	Nando			
KG	Bieri	Selina			
KG	Louis Fernando	Evelin			
KG5	Fahrni	Jamira Alana			
KG5	Imhof	Sonja			
KG5	Louis Fernando	Joya			
KG5	Nyffenegger	Jara			
KG5	Scheuner	Adrian			
KG5	Scheuner	Ben			
KG5	Vuille	Andrin Tsepo			
KG5	Wytttenbach	Mike			
Primarschule Oberlangenegg			2013/2014		
1.- 3. Klasse			4.- 6. Klasse		
1	Blaser	Lorin	4	Baumann	Joel
1	Blaser	Yara	4	Baumann	Samuel
1	Frei	Cyrill	4	Blaser	Yanick
1	Kupferschmied	Lars	4	Gerber	Doris
1	Louis Fernando	John Paul	4	Gyger	Fabian
1	Mühlemann	Emily	4	Imhof	Stefan
1	Rüfenacht	Levin	4	Louis Fernando	Ludvika
2	Gerber	Valérie	4	Scheuner	Patrik
2	Scheuner	David	4	Zürcher	Sven
3	Dubi	Lukas	5	Blaser	Alisha
3	Kämpf	Patrick	5	Blaser	Leonie
3	Klopfenstein	Marlene	5	Imhof	Sarah
3	Küenzi	Leandro	5	Schranz	Sarah
3	Kupferschmied	Pascal	5	Vuille	Manon
3	Mühlemann	Yanik	5	Wyss	Tim
3	Schranz	Jasmin	6	Klopfenstein	Linard
3	Voellmy	Benedict	6	Voellmy	Carl
3	Vuille	Jeanne	6	Zürcher	Ivo

# Fabian Witschi



**Name:** Witschi  
**Vorname:** Fabian  
**Adresse:** Schwandweid 42  
**Wohnort:** Wachseldorn  
**Geburtsdatum:** 8 März 1997  
**Grösse:** 167 cm  
**Hobbys:** Arbeiten im Stall und mit den Kühen, Traktor fahren Töff fahren und Kühern  
**Lieblingsessen:** Chnöpfli, Teigwaren  
**Das lerne ich nach der Schule:** Landwirt  
**Lehrbetrieb:** Maridor Jean-Claude  
**Ort:** Fenin, Neuenburg  
**Auf das freue ich mich:** Neue Leute kennen zu lernen  
**Berufsziele:** Dass ich gut Französisch sprechen kann.

# Jasmine Fankhauser



**Adresse:** Gasthof zum Bären  
**Wohnort:** 3618 Süderen  
**Geburtsdatum:** 12. 09. 1997  
**Grösse:** 165cm  
**Hobbys:** Snowboarden  
**Lieblingsessen:** Pizza und Salat  
**Das lerne ich nach der Schule:** Werbetechnikerin  
**Lehrbetrieb:** Artresult  
**Ort:** Unterlamgenegg  
**Auf das freue ich mich:** Andere Leute kennen zu lernen

# Roland Gyger



**Name:** Gyger  
**Vorname:** Roland  
**Adresse:** Stalden 18  
**Wohnort:** Schwarzenegg  
**Geburtsdatum:** 2. Juni 1997  
**Grösse:** Im 76cm  
**Hobbys:** Eishockey/ Sport  
**Lieblingessen:** Spaghetti  
**Das lerne ich nach der Schule:** 10. Schuljahr  
**Schule:** Schlossbergschule  
**Ort:** Spiez  
**Auf das freue ich mich:** Aups 10. Schuljahr  
**Auf das freue ich mich nicht:** -  
**Berufsziele:** Polymechaniker/  
Multimediaelektroniker

# Stephanie Oesch



**Adresse:** Stalden  
**Wohnort:** 3616 Schwarzenegg  
**Geburtsdatum:** 21.3.1997  
**Grösse:** 172cm  
**Hobbys:** Gitarrespielen, Singen, Snowboarden  
**Lieblingessen:** Kartoffelstock mit Bratwurst und Salat  
**Das lerne ich nach der Schule:** Koch  
**Lehrbetrieb:** Hotel Blüemlisalp  
**Ort:** Goldiwil  
**Auf das freue ich mich:** Andere Leute kennen zu lernen

# Yannick Stettler



<b>Name:</b>	<b>Stettler</b>
<b>Vorname:</b>	<b>Yannick</b>
<b>Adresse:</b>	<b>Schulhaus Kreuzweg</b>
<b>Wohnort:</b>	<b>Oberlangenegg</b>
<b>Geburtstag:</b>	<b>24 Dezember 1997</b>
<b>Grösse:</b>	<b>1.81m</b>
<b>Hobbys:</b>	<b>allgemein Sport aber vorallem Eishockey.</b>
<b>Lieblingssessen:</b>	<b>Pizza und Nudeln</b>
<b>Das lerne ich nach der Schule:</b>	<b>Logistiker</b>
<b>Lehrbetrieb:</b>	<b>Post Rosenau</b>
<b>Ort:</b>	<b>Thun</b>
<b>Auf das freue ich mich:</b>	<b>Ich freue mich für alles was kommt</b>
<b>Auf das freue ich mich nicht:</b>	<b>Eigentlich nichts</b>
<b>Berufsziele:</b>	<b>Das ich in der Berufsschule gut zurecht kommen kan</b>

## Schulhausordnung

Wir gestalten das Zusammenleben im Schulhaus nach dem Grundsatz:

### Ich gehe sorgfältig um

- mit mir
- mit dir
- mit den Sachen und der Umwelt

1. Wir sind freundlich und benehmen uns anständig.
2. Auf dem ganzen Schulareal sorgen wir für Sauberkeit.
3. Zu den Einrichtungen und den zur Verfügung gestellten Mitteln tragen wir Sorge. Beschädigungen werden den Verursachenden verrechnet.
4. Auf dem Schulareal sind während der Unterrichtszeit alle Handys und anderen elektronischen Geräte ausgeschaltet und nicht sichtbar.
5. Auf dem ganzen Areal verzichten wir auf Suchtmittel. (wie z.B. Zigaretten, Alkohol, Schnupftabak, usw.) Besondere bewilligte Anlässe ausgenommen.
6. Fahrräder, Mofas und andere Transportmittel (Boards, Skates) sind im Veloständer abzustellen und bleiben draussen.
7. Personenwagen werden auf den markierten Parkplätzen abgestellt. Für besondere, bewilligte Anlässe kann auch der Pausenplatz benutzt werden.
8. Das Schulhausareal betreten wir frühestens 20 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
9. Wir begeben uns fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn in die Unterrichts- räume, so dass der Unterricht pünktlich begonnen werden kann.
10. Unterrichtsräume betreten wir in Hausschuhen.
11. Die grosse Pause verbringen wir draussen.
12. Bewegungs- und Ballspiele machen wir draussen. Bälle spielen wir nicht gegen die Hausfassade.
13. Fundgegenstände werden in eine spezielle Kiste gelegt. Diese wird vor den Sommerferien von der Hauswartin geleert.
14. Nach dem Unterricht stellen wir den Stuhl aufs Pult, die Hausschuhe auf die Schuhablage und verlassen das Schulgebäude.
15. Das Schulhaus wird nach Unterrichtschluss durch die Lehrpersonen abgeschlossen.
16. Wir fahren nicht mit Motorfahrzeugen auf dem Schulhausplatz herum. Während der Unterrichtszeit fahren wir nicht mit Fahrrädern herum.
17. Der Rasenplatz darf benutzt werden, solange er nicht gesperrt ist. Über eine Sperrung entscheidet die zuständige Hauswartin.
18. Während der unterrichtsfreien Zeit darf der Pausenplatz benutzt werden. Die Benutzung geschieht aber auf eigene Verantwortung.
19. Alle Nutzer/innen der Schulanlage und des Saals betreten und verlassen das Gebäude durch den Haupteingang (Ostseite). Ausnahmen bewilligt die Hauswartin. Ab 22.00 Uhr ist die Nachtruhe zu beachten.
20. Verstösse gegen die Schulhausordnung haben Sanktionen zur Folge.

# Sicherheit auf dem Schulweg

---

Die Schulkommission hat beschlossen, jeweils die Kinder der ersten Klasse mit einer Leuchtweste auszurüsten. Wir wollen damit erreichen, dass alle Schüler/innen (im Herbst und im Winter) auf dem Schulweg eine Leuchtweste /-jacke oder Kleidung mit Leuchtstreifen tragen!

Wir erwarten, dass die Kinder im Herbst und Winter Leuchtwesten auf dem Schulweg angezogen haben. Achten Sie bitte auch darauf, dass die Velos der Schüler/innen mit funktionierenden Lampen ausgerüstet sind. Die Polizei empfiehlt zudem, keine Trottinetts (Scooter oder Kickboard), Rollbretter oder Rollschuhe für den Weg in die Schule zu benutzen.



# Projekt „Respekt“

---

Das Projekt **Ensemble - together - eifach zämä** wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Lehrpersonen werden aber im Unterricht weiter an den Themen und Zielen aus dem Leitbild der Schule arbeiten:

„Wir pflegen Achtung, Respekt, Vertrauen und Wertschätzung. Es werden Voraussetzungen geschaffen, dass Schülerinnen und Schüler gerne lernen und die Lehrerinnen gerne lehren. Wir greifen Konfliktsituationen auf und suchen konstruktive Lösungen.“



# Leitbild

---



## Leitbild

### Schulkultur

- Wir pflegen Achtung, Respekt, Vertrauen und Wertschätzung, so dass sich alle an unserer Schule wohl fühlen können.
- An unserer Schule werden Voraussetzungen geschaffen, die es ermöglichen, dass Schülerinnen und Schüler gerne lernen und Lehrerinnen und Lehrer gerne lehren.
- Wir halten uns an vereinbarte Regeln.
- Wir greifen Konfliktsituationen auf und suchen konstruktive Lösungen.

### Verantwortung

- Wir fördern die Schülerinnen und Schüler in Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz.
- Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Menschen.
- Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler auf die weitere Schul- oder Berufslaufbahn vor.

### Unterricht

- Das Bestätigen von positivem Verhalten gewichten wir mehr als das Bestrafen.
- Nach Möglichkeit individualisieren wir im Unterricht.
- Wir wenden verschiedene Lehrformen an.

### Kommunikation

- Die Zusammenarbeit aller an der Schule Beteiligten ist uns wichtig: Eltern-Abwart-Behörden-Kollegium

### Zukunftsorientierung

- Wir sind aufgeschlossen für Neues und sind bestrebt, uns und unsere Schule weiter zu entwickeln.

Fassung März 2009

Schule Oberlangenegg Schulhaus Brucherer, 3616 Schwarzenegg | 033 453 30 33 | [schulebrauchern@bluewin.ch](mailto:schulebrauchern@bluewin.ch)  
Schulhaus Kreuzweg, 3618 Süderen | 033 453 20 37 | [schulekruzweg@bluewin.ch](mailto:schulekruzweg@bluewin.ch)

Seite 1/1

